

Rundbrief 329

VEREIN FÜR GESCHICHTE DES WELTSYSTEMS <http://www.vgws.org/>
H.- H. Nolte, Bullerbachstr.12, 30890 Barsinghausen , 30.08.2022

Liebe Mitglieder,

hoffentlich haben Sie alle den Sommer gut überstanden !

PUBLIKATIONEN AUS DEM VEREIN

Dariusz Adamczyk: Slawische Zentralorte als **Kettenglieder der eurasischen Interaktionsökumene**. Einige Gedanken zum synchronen Niedergangs-Phänomen am Beispiel der Waldsteppenzone, Altmährens und der Feldberger Burgwälle, in: Anne Kluger / Matthias Cichon / Martin Koschny / Heidi Hein-Kircher (Hg.): „Den Slawen auf der Spur.“ Festschrift für Eduard Mühle zum 65. Geburtstag, Marburg 2022, S. 17-31.

Pavel Poljan: In einem Land, in dem nicht alles in Ordnung ist, können die Juden nützlich sein- als Schuldige. **Geschichte des russländischen Antisemitismus von Elisabeth bis Putin**. In: Republik 2022, 2. August: «В стране, в которой не все хорошо, евреи могут пригодиться — в качестве виновных». История российского антисемитизма — от Елизаветы до Путина // Репаблик. 2022. 2 августа. https://republic.ru/posts/104606?utm_source=republic.ru&utm_medium=email&utm_campaign=morning

Pavel Poljan: Operation 1005. **Wie die Nazis die Spuren ihrer Massenhinrichtungen** in den besetzten Gebieten der UdSSR und Osteuropa **verbergen wollten**, («Операция 1005»: как нацисты пытались скрыть следы массовых казней на оккупированных территориях СССР и Восточной Европы) in Репаблик. 2022. 10 августа. В сети: https://republic.ru/posts/104997?utm_source=republic.ru&utm_medium=email&utm_campaign=morning

Marius Meinhof, Manuela Boatcă (2022): "**Postkoloniale Perspektivierung der Soziologie**". Soziologie 51 (2): 127-144,
<https://soziologie.de/zeitschrift/aktuell/soziologie-jahrgang-51-heft-2-2022>

LESEFRÜCHTE

Bulletin of the German Historical Institute 69 (Fall 2021/Spring 2022)

ISSN 1048-9134, 248 S. & Anzeigen von Cambridge UP, Steiner und Berghahn
Aufsätze: Jennifer Ratner-Rosenhagen: Asking the Impossible: The Hunger for the Unknowable in Twentieth-Century American and European Thought/ Emma Thomas: >Contact< Embodied: German Colonialism, New Guinean Women, and the Everyday Exploitation of a Labor Force, 1884 – 1914/ Richard Calis: Cross-Cultural Contact in Sixteenth-Century Tübingen: Martin Crusius (1526-1607) and his Greek Guests/Cathy S. Gelbin: The Golem: From Enlightenment Monster to Artificial Intelligence [*Wer Meyrinks Roman gelesen und/oder Metropolis, Blade Runner oder A Space Odyssey gesehen hat: unbedingt lesen. Gershom Scholem dedizierte den 1. Computer des Weizmann Instituts 1965 als „Golem von Rehovoth“*] / Mae M. Ngai: The Chinese Question: The Gold Rushes and Global Politics, 1849-1910 [*Beispiele Kalifornien, Victoria (brit. Kolonie in Australien), Transvaal – Großbritannien und US “An open door, yes, but one that swings only one-way – that was the strategy of the West“ S.121*]/ Andreas Greiner: Aviation History and Global History: Towards a Research Agenda for the Interwar Period// Interview mit Simone Lässig: In Global Transit: A New GHI Research Focus// Conference Reports: Migration and Racism in the United States and Germany/ Mobilities, Exclusion, and Migrants‘ Agency in the Pacific Realm/26th. Transatlantic Doctoral Seminar/Fifth Annual Bucerius Young Scholars Forum: Histories of Migration/First Annual International Seminar in Historical Refugee Studies/ Contested Meanings of Migration Facilitation

wetzell@ghi-dv.org.

Indonesische Kuratoren zur Documenta

„Bei uns wird ein Fehler genannt, man ordnet ihn ein und macht dann weiter. Hier hört keiner richtig hin, obwohl es uns gerade um den Dialog geht – das ist doch das Thema der >documenta fifteen<. Es gibt gar nicht den Wunsch, einander zu

verstehen.“
Hannoversche Allgemeine Zeitung , 30.08,2022, S.23.

Das Parlament 72.34/35 (22.08.2022) bietet eine Sondernr. Zum Standort Deutschland, das nach der IW-Bewertung unter den Top 20 an 4. Stelle steht (nach Schweiz, USA und Niederlande). Die Differenz zwischen Osten und Westen besteht nach wie vor; zwischen 1991 und 2019 sank das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner im Westen von 114 auf 104 und stieg im Osten von 37,3 auf 72,6, wenn man den Schnitt in Deutschland als 100 berechnet. Dies Verhältnis änderte sich seit 1995 nur wenig.[1] Dierk Hoffmann berichtet aus seinen Forschungen über die Treuhand,

deren Akten sich seit 2017 im Bundesarchiv befinden und (mit den bekannten Einschränkungen zu Personalakten) zugänglich sind. Elena Müller skizziert den Aufstieg Bayerns, Joachim Umbach den Abstieg des Ruhrgebiets – museal mit einem Gang durch die Zeche Zollverein (mit schönem Bild des Doppelbock-Fördergerüsts) verdeutlicht. Gut zur Einführung in die deutsche Regionalgeschichte und die Veränderung der Schwerpunkte!

Redaktion.das-parlament@bundestag.de

EINLADUNGEN

1.09., 15., 29.09, jeweils 19:00 VOLKSBUND DEUTSCHE
KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE: Reihe: **Geschichte(n) von Held*innen und Opfern** im Umfeld des Zweiten Weltkriegs . Videoseminar, bei Anmeldung Zugang zur Online-Plattform 1.09.: PD Dr. J. Zimmermann: Die Begriffe Held, Täter und Opfer ... Braucht die Demokratie Heldenerzählungen? 15.09.Dr. Elke Glygiewski: Täter im Nationalsozialismus 29.09. Prof. Dr. Arnd Bauernkämper: Von Helden zu Opfern, von Opfern zu Tätern?
Detailliertes Programm www.volksbund-niedersachsen.de Anmeldungen an niedersachsen@volksbund.de

14.09, 28.09. 16.00 HISTORISCH-POLITISCHES COLLOQUIUM
BARSINGHAUSEN **Wir tagen in der VHS Calenberger Land, Langenäcker 38, 5 Minuten von der SBahn-Station Barsinghausen.**
Mittwoch, 14. September, 16:00 – 18:15:

Prof. em. Dr. Hermann Kulke (Kiel)

DAS EUROPÄISCHE – EIN EURASISCHES MITTELALTER?

War das europäische Mittelalter ein Phänomen sui generis, oder ein eurasisches Phänomen? Die Existenz eurasischer Wirkungszusammenhänge von der frühen Geschichte bis in die Zeit des europäischen Mittelalters wird insbesondere am Beispiel trans-kontinentaler Migrationen und transkultureller Verflechtungen gezeigt. Der Vortrag führt auch in ein Grundproblem der Geschichtsschreibung ein: soll – und kann - der unendliche Stoff der Geschichte (der ja, selbst wenn die Quellen das erlauben würden, nicht 1:1 berichtet werden kann) innerhalb der Weltregionen gegliedert (hier: periodisiert) werden oder über diese hinaus ? **Literatur:**
Hermann Kulke: Das europäische Mittelalter – ein eurasisches Mittelalter? Berlin 2016 (De Gruyter)/ Hermann Kulke: Der Maurya-Staat (4.-2. Jh. v. Chr.) Gesamtindisches Großreich oder Imperium? In: Michael Gehler, Robert Rollinger Hg.: Imperien und Reiche in der Weltgeschichte Teil1, Wiesbaden 2014 (Harrassowitz) S. 503 – 514. Vgl. auch Ghita Dharampal Frick Hg.: Schwerpunkt Indien = ZEITSCHRIFT FÜR WELTGESCHICHTE 17.1 (Frühjahr 2018). Der

Vortrag von Prof. Kulke schließt an die Präsentationen von Dr. Marlies Sadeghi über Indien und Dr. Christiane Nolte über das Neuassyrische Reich im Colloquium an.

Ein klassischer Text zur Einführung in die Geschichte des Subkontinents: Hermann Kulke, Dietmar Rothermund: Geschichte Indiens, Stuttgart 1982 (Kohlhammer); 3. Auflage 2018.

Mittwoch, 28. September, 16.00 – 18.15: **Ernest Wichner :**

EINLADUNG ZUR RUMÄNIENDEUTSCHEN LITERATUR

Ernest Wichner, geboren 1952 im rumänischen Teil des Banats, ist durch Gedichtbände („Steinsuppe“, Frankfurt 1988 bei Suhrkamp; ... „Neuschnee und Ovomaltine“, 2010 beim Hochroth-Verlag) und Übersetzungen rumänischer Autoren bekannt. Zum Kreis der aus dem Banat stammenden deutschsprachigen Schriftstellerinnen und Schriftsteller gehört auch Herta Müller, die letzte deutsche Nobelpreisträgerin für Literatur (z.B. „Atemschaukel“ 2009).

Mit dem Bücherhaus „Am Thie“ in Barsinghausen ist ein Büchertisch zum Thema abgesprochen. Bitte ansehen, reinlesen und kaufen! Denken Sie an einen gewissen Herrn Lessing: „*Wir wollen weniger erhoben, Und fleißiger gelesen seyn.* ... „ info@buecherhaus.de

22. und 23. September

Die Schaumburgische Landschaft und das Institut für westfälische Regionalgeschichte in Münster laden ein zu einer Tagung

KURORTE DER REGION in der Wandelhalle, Poststr. 2, 31542 Bad Nenndorf
Sektionen: Gesundheitsvorstellungen im historischen Längsschnitt/ Repräsentationen der Gesellschaft in Kurorten/ Der Kurort als Hinterbühne: Inklusionen und Exklusionen/ Das Kurwesen in Literatur und Film/ Die regionale und interkommunale Bedeutung von Kurorten/Europäische Perspektiven// Vortragende von Hannover (Prof. Cornelia Rauh) bis Luzern (Prof. Britta-Marie Schenk) und Salzburg (Prof. Martin Knoll), London (Prof. Astrid Köhler) und Lund (Prof. Wiebke Kolbe). Über das Wincklerbad als rechten Mythos berichtet Frank Werner (ZEITGeschichte Hamburg). *Wenn das neue Akkumulationsmodell auf Medizin und Körpern beruht[2] – hier eine der langen Wurzeln, auch in der Inwertsetzung der Besitztümer des fürstlichen Hauses Schaumburg-Lippe.[3]*

Anmeldungen bis 15.09. bei Sabine Meyer: meyer@schaumburgerlandschaft.de

„Die **Palästina-Initiative Region Hannover** lädt ein zum FILISTINA-Fest, Ausstellung in der **Kulturfabrik Krawatte**, Egestorferstr. 28, 30890 Barsinghausen
BESETZTE LEBEN

Fotoarbeiten von Prof. Heiner Schmitz, Öffnungszeiten Sa/So 14:00 – 17:00
Filme in der Sophienstr. Hannover, Programm: www.palaestina-initiative.de

Mit allen guten Wünschen für einen regenreichen September
Ihr und Euer Hans-Heinrich (Nolte)

[1] Bitte verzeiht die Eitelkeit, aber man freut sich ja, wenn man was einigermaßen zutreffend analysiert hat: Hans-Heinrich Nolte: Innere Peripherien im modernen Weltsystem und die Zukunft Ostdeutschlands, in Das Argument 1992 S.887-896.

[2] Andrea Komlosy zum 6. Kondratieff-Zyklus in Dies.: Eurasien in den langen Wellen der Weltwirtschaft, erscheint in ZEITSCHRIFT FÜR WELTGESCHICHTE 23.1.

[3] Vgl. Carl-Hans Hauptmeyer: Souveränität, Partizipation und absolutistischer Kleinstaat, Hildesheim 1980